

Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
der Stadt Fürstenu am 30. November 2010

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Benno Trütken, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Ulrich Exeler, Ratsherr (I. stellv. Vors.)

Herr Claus Beumler, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Karl Krieger, I. stellv. Bürgermeister

Herr Sebastian Ahrens, Ratsherr

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Frau Martina Hölscher, Ratsfrau

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Johannes Fritze

Frau Susanne Kasper

Herr Michael Töns

Verwaltung

Herr Paul Weymann, stellv. Stadtdirektor

Frau Monika Kolosser

Frau Sonja Ahrend

Frau Anja Meyer, Protokollführerin

Gäste

Frau Ursula Fallapp, Stadtmarketing Samtgemeinde Elbtalaue

Frau Karin Wolke-Höveler

in Vertretung für Herrn Jens Ludlage

Es fehlen:

Hinzugewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jens Ludlage

Herr Reinhard Richter

Verwaltung

Herr Peter Selter, Stadtdirektor

Verhandelt:

**Stadt FürstenuStadt FürstenuFürstenuStadt FürstenuStadt Fürstenu, den 30.
November 2010,**

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau**

Vor der Sitzung haben die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses eine Besichtigung bei den Firmen Dentallabor Karlheinz Koberg, und Basko-Wohnmobile, Bastian Koberg, Robert-Bosch-Ring 26, 49584 Fürstenau, durchgeführt.

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt Frau Fallapp, die erschienenen Einwohner, die Presse, die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S.)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Wirtschaftsförderungsausschuss beschlussfähig ist.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden
Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Richter fehlt und Herr Ludlage durch Frau Karin Wolke-Höveler vertreten wird. Alle übrigen Mitglieder des Wirtschaftsförderungsausschusses sind anwesend.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift WFA Nr. 2/2009 vom 03.11.2009

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift WFA Nr. 2/2009 vom 03.11.2009 genehmigt ist.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 7) Dannenberg (Elbe) geht in die Offensive
Vorlage: FG 80/005/2010

Frau Fallapp berichtet zu dieser Tagesordnung anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1). Mit einer Einwohnerzahl von rd. 22.000 bilden die Städte Dannenberg und Hitzacker zusammen mit acht weiteren Gemeinden die Samtgemeinde Elbtalaue. Weil Dannenberg ab 2002 bis einschl. 2005 eine Förderung im Rahmen des Wettbewerbs „Ab in die Mitte“ erhielt, konnten in 2003 beispielsweise 22 Leerstände beseitigt werden (1 Euro/qm im 1. Mietjahr, in den Folgejahren ortsübliche Miete), 2004 die neu belegten Lokale durch besondere Aktionen gefestigt werden (10-Tages-Programm: Ausgaben für Werbung, Flyer und Anzeigen) und 2005 zahlreiche Ausbildungsplätze geschaffen werden (Zahlung der Ausbildungsbetriebe von 400 Euro/Monat in einen gemeinsamen Topf der Arbeitsagentur – restl. Ausbildungsentgelt wurde gefördert).

Auf die Frage von I. stellv. Bürgermeister Krieger, ob bei einer Neubelegung der 22 Leerstände auch ehemalige Mieter vom neuen Angebot Gebrauch gemacht haben, erklärt Frau Fallapp, dass alle 22 Betriebe neue Inhaber waren, da von den ehemals 22 Betrieben seinerzeit 15 aus Altersgründen schließen mussten. Alle neu entstandenen Betriebe sind untereinander keine konkurrierenden Sparten, beispielsweise hat sich ein Geschäft mit Jagd- und Reitertrachten angesiedelt, ein KDW (Kaufhaus des Wendlands – mehrere Handwerksbetriebe) und Facharztpraxen. Aufgrund der guten Presse haben alle Betriebe ohne Akquise ihre Interesse bekundet.

Der Vorsitzende erkundigt sich, wie der Tourismus in Dannenberg organisiert ist.

Frau Fallapp teilt hierzu mit, dass diese Aufgabe aus der Verwaltung ausgelagert und eine GmbH gegründet wurde. Jede Mitgliedsgemeinde zahlt hierfür einen jährlichen Beitrag. Die GmbH verfügt damit über ein Budget von 458.000 Euro. Darüber hinaus gibt es in Dannenberg ein örtliches Marketingbüro, das über den Marketingverein finanziert wird.

Stellv. Stadtdirektor Weymann bedankt sich bei Frau Fallapp für den aufschlussreichen Vortrag und sagt zu, dass die Angelegenheit in den politischen Gremien weiter beraten wird.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 2)

Punkt Ö 8) Märchenhafter 27. Westfälischer Hansetag in Fürstenau - Resümee
Vorlage: FG 80/006/2010

Stellv. Stadtdirektor Weymann nimmt Bezug auf die Zusammenfassung der Verwaltung (Anlage 2) zum Hansetag. Erlebt hat die Stadt ein Herbstmärchen. Zahlreiche Fotos der Veranstaltung sind im Internet auf der Homepage der Samtgemeinde Fürstenau www.fuerstenau.de dargestellt.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 3)

Punkt Ö 9) Bericht Verein Marketing und Tourismus e. V. "Fürstenau aktiv"

Ratsherr Beumler als Vorsitzender des Stadtmarketingvereins berichtet folgendes:

AK I – Einzelhandel, Dienstleistung, Handwerk, Industrie sowie Wirtschafts- und Standortfragen

Der Arbeitskreis plant, vor der ev. Kirche Spielgeräte zu installieren. Der Verkauf der Enten zum Weihnachtsmarkt ist abgeschlossen. Alle 500 Enten wurden bereits verkauft.

AK II – Wohnen, Ortsbildgestaltung und Verkehr sowie Freizeit, Kultur, Bildung und Sport

Der Arbeitskreis ist nach wie vor mit der Kreiselgestaltung an der Bahnhofstraße und dem Ausbau der Kunstspur beschäftigt. Die Müllsammelaktion wurde in diesem Jahr erneut erfolgreich durchgeführt. In der Planung sind Rosenbögen auf der Schlossinsel.

AK III – Tourismus, Gastronomie, Kommunikation, Image, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis hat in diesem Jahr wieder „Schlemmen am Schloss“ begleitet. Diese Veranstaltung findet im 2-Jahres-Turnus statt, somit 2012. Geplant ist, dass die Gastronomie mit finanzieller Unterstützung des Vereins die Veranstaltung in Eigenregie durchführen soll. Zurzeit stellt der Arbeitskreis Überlegungen an zu einem Bootsverleih auf der Schlossinsel.

Das Marketingforum ist im Februar 2011 geplant. In 2011 finden ebenfalls die Vorstandswahlen statt.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 3)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 4)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 4)

Punkt Ö 12) Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20.16 Uhr die Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses.

(St/WfA/01/2010 vom 30.11.2010, S. 4)

Der Vorsitzende

Der StadtdirektorStadt
FürstenauStadt FürstenauStadt
Fürstenau

Die Protokollführerin